



TOURISMUSTAG 2018

Wie viel Qualität steckt
in Rügen?

ICH BINZ WIEDER

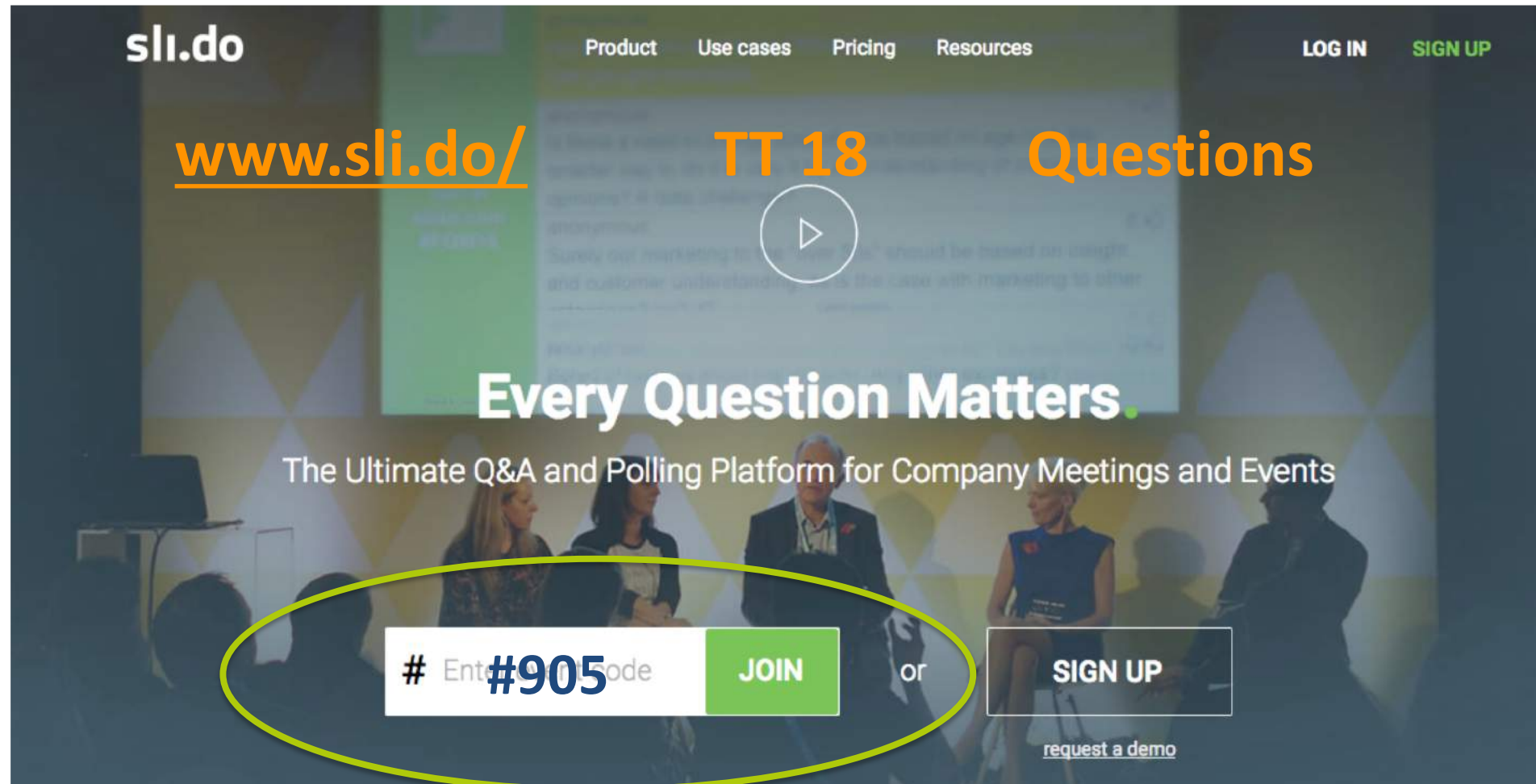
ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Knut Schäfer, Vorsitzender des
Tourismusverbandes Rügen e.V.

Dr. Stefan Kerth, Landrat des Landkreises
Vorpommern-Rügen

Rolf Haug, Hotelleiter Travel Charme Kurhaus Binz

Unkompliziert Fragen stellen.



sli.do

Product Use cases Pricing Resources

LOG IN SIGN UP

www.sli.do/ TT 18 Questions

▶

Every Question Matters.

The Ultimate Q&A and Polling Platform for Company Meetings and Events

Enter code **#905** JOIN or SIGN UP

[request a demo](#)

QUALITÄTSOFFENSIVE

Vorstand des Tourismusverbandes Rügen

Qualität ist der Schlüssel

Leitziel des Tourismusverbandes Rügen

„Wir bekennen uns zu einer weiteren behutsamen touristischen Entwicklung unserer Insel. Qualität und gemeinsames Handeln sind die vorrangigen Strategien. Dem Erhalt, der Entwicklung und der Pflege der Natur- und Kulturlandschaft räumen wir höchste Bedeutung ein.“

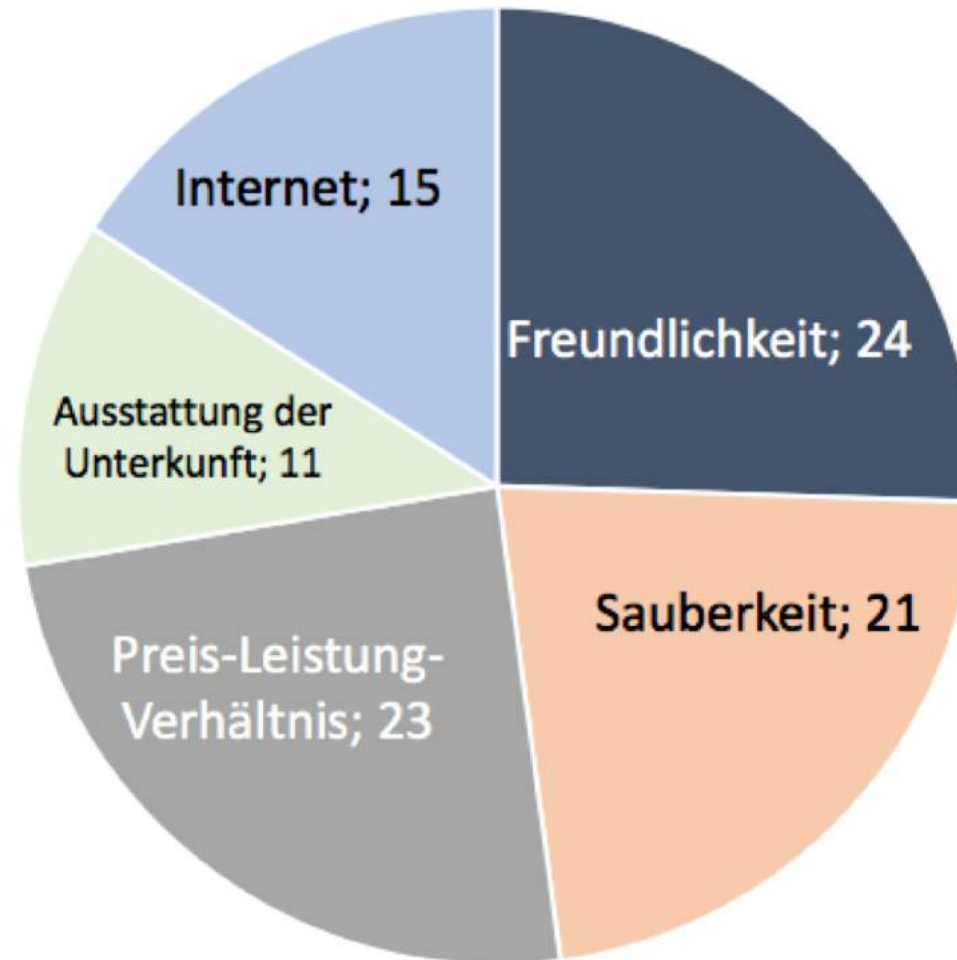
MV: +3,2 %

Rügen: +0,1%

Usedom: +0,7%

Unsere 3 Fragen an Sie! Ihre Antworten.

Welche Qualitätsmerkmale sind Ihren Gästen wichtig?



Unsere 3 Fragen an Sie! Ihre Antworten.

Welche Schulnote
geben Sie Rügens Qualität?

Durchschnitt: 2,8

Durchschnitt kann jeder.

Unsere 3 Fragen an Sie! Ihre Antworten.

Wenn Sie auf Rügen etwas besser machen könnten, was wäre das?

Freundlichkeit

Rügen als Erlebnisinsel
vermarkten

Attraktive Angebote für
Nebensaison schaffen

Herzlichkeit

Veranstaltungskonzepte für Zielgruppe
25-35-Jährige

Radwege

Rügen als Einheit

Weg vom
„Ramsch“tourismus

Rügen als nachhaltige Insel
positionieren

Ausbau der Kapazitäten
stoppen

Kostenloser Nahverkehr

Qualität ist,
was der Gast
will!

„Qualität ist, wenn
der Kunde
wiederkommt und
nicht das Produkt!“

Was ist Qualität?

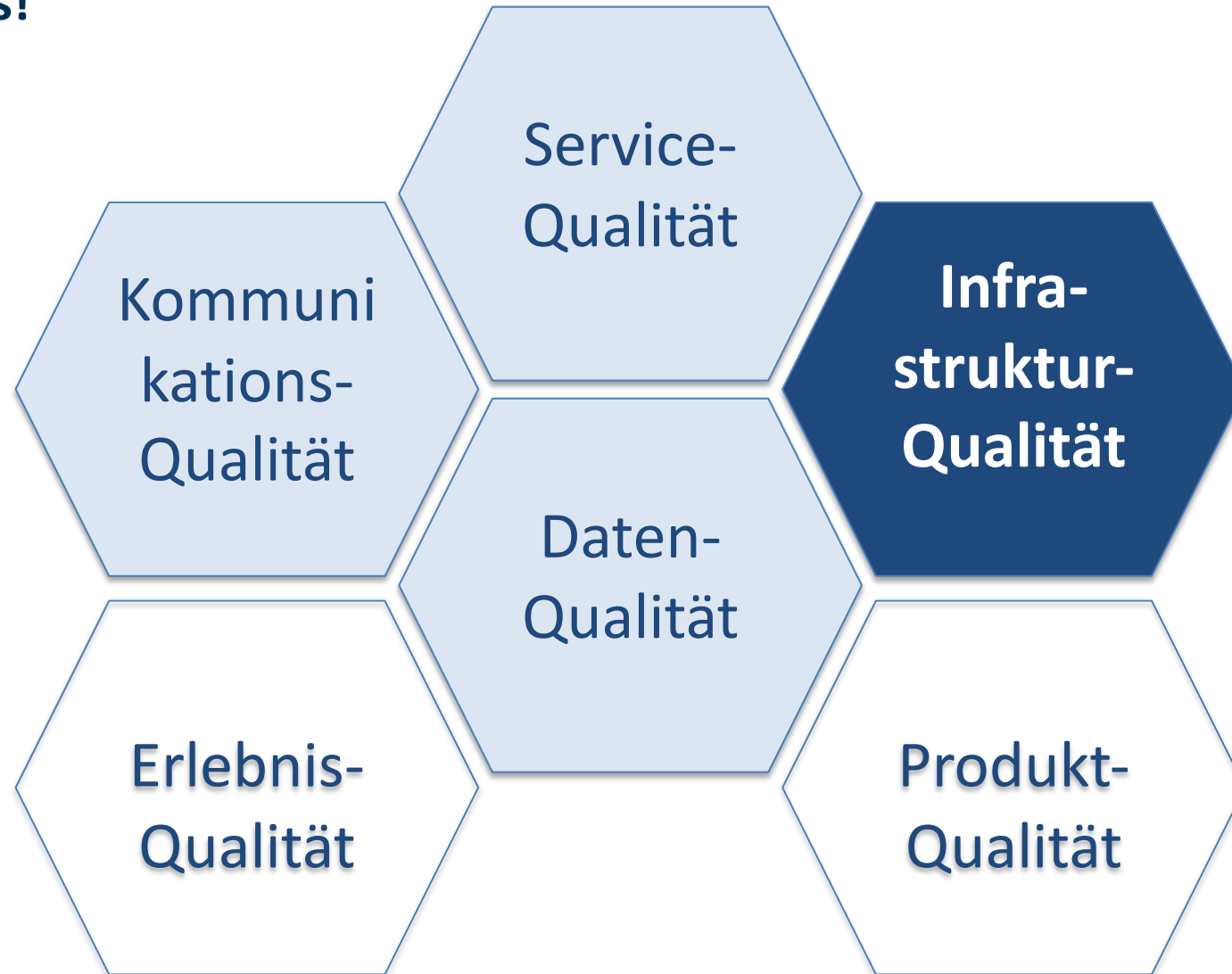
Qualität
bedeutet
ständig
verbessern!

**Qualität ist
alles!**

LANDESTOURISMUSKONZEPTION

Quo vadis?

Qualität ist alles!



QUALITÄTSOFFENSIVE MOBILITÄT

Arbeitsgruppenleitung

Mark Ehlers

Cathrin Münster



Verkehr auf Mönchgut: Schmerzgrenze längst erreicht

14 000 Fahrzeuge zählte das Biosphärenservat an einem Julitag zwischen Sellin und Baabe. Fahrpreisloser ÖPNV sollte ausgedehnt werden.



Christian Hieff
ADAC
FOTO: DIETMAR LIJENTIAL

...eine spä-
...en", sagt
...ngener
...reitrag,
...fah-
...rird,
...a-
...a-
...ie da-
...n genauso
...amer? „Nein, die
...nden trotzdem nach
...kommen“, meint der Usedo-
...Hotelier Ader. Dann dürften
...die Wartezeiten in Tribsees eine
...bis zwei Stunden betragen.
...Weitere Stauwarnungen in
...Mecklenburg-Vorpommern gibt
...es für die Ostertage unter anderem
...für die A 19 an der Petersdorfer Brü-
...cke (Mecklenburgische Seenplat-
...te) sowie an der Meiningenbrücke
...auf dem Weg zur Halbinsel Fisch-
...land-Darß-Zingst. **Seiten 6 und 8**

Radwegebau in der Sackgasse

Kreistag nimmt Lückenschluss von Neu Mukran nach Dubnitz neu in Prioritätenliste auf

Von Uwe Driest

Rügen. „Was den Radwegebau auf Rügen anbelangt, bin ich jetzt mal ein wütender Bürger“, sagte Herbert Trilk. Der passionierte Radfahrer und Vorstand des Vereins „Tour d'Allée Rügen“ redete sich auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung von Zirkow den Frust von der Seele. Auch im Verein sei die Nachricht, dass sich der Bau des Radwegs von Zirkow nach Serams erneut verzögert, „nicht gerade auf Gegenliebe gestolzen“ (die OZ berichtete). Trilk will das sowohl am Sonntag als auch am Montag, 300 Teilnehmer anlässlich der 100. Jahrestagung in Güssow habe ich Redeorganisator der Deutschen Radfahrer Union zum Bodden-Einfahrt und auch die neue Altpflanzung man sich Vorsitzverein noch was gien un



„ Es ist einfach nur traurig. Weder Petitionen noch Demonstrationen haben uns



Arbeitsgruppe Mobilität und Infrastruktur



Die AG Mobilität: Ein Forum zum interdisziplinären Austausch über aktuelle Themen und zukünftige Vorhaben.



Unser Ziel: Nachhaltige Mobilität auf Rügen.

Arbeitsgruppe Mobilität und Infrastruktur



Die AG Mobilität will im Rahmen eines jour fixe mit VVR und Straßenbauverwaltung die Kommunikation inselweit verbessern.

Unser Ziel: Die rechtzeitige Information der Insulaner und ihrer Gäste über abgestimmte Umleitungskonzepte.

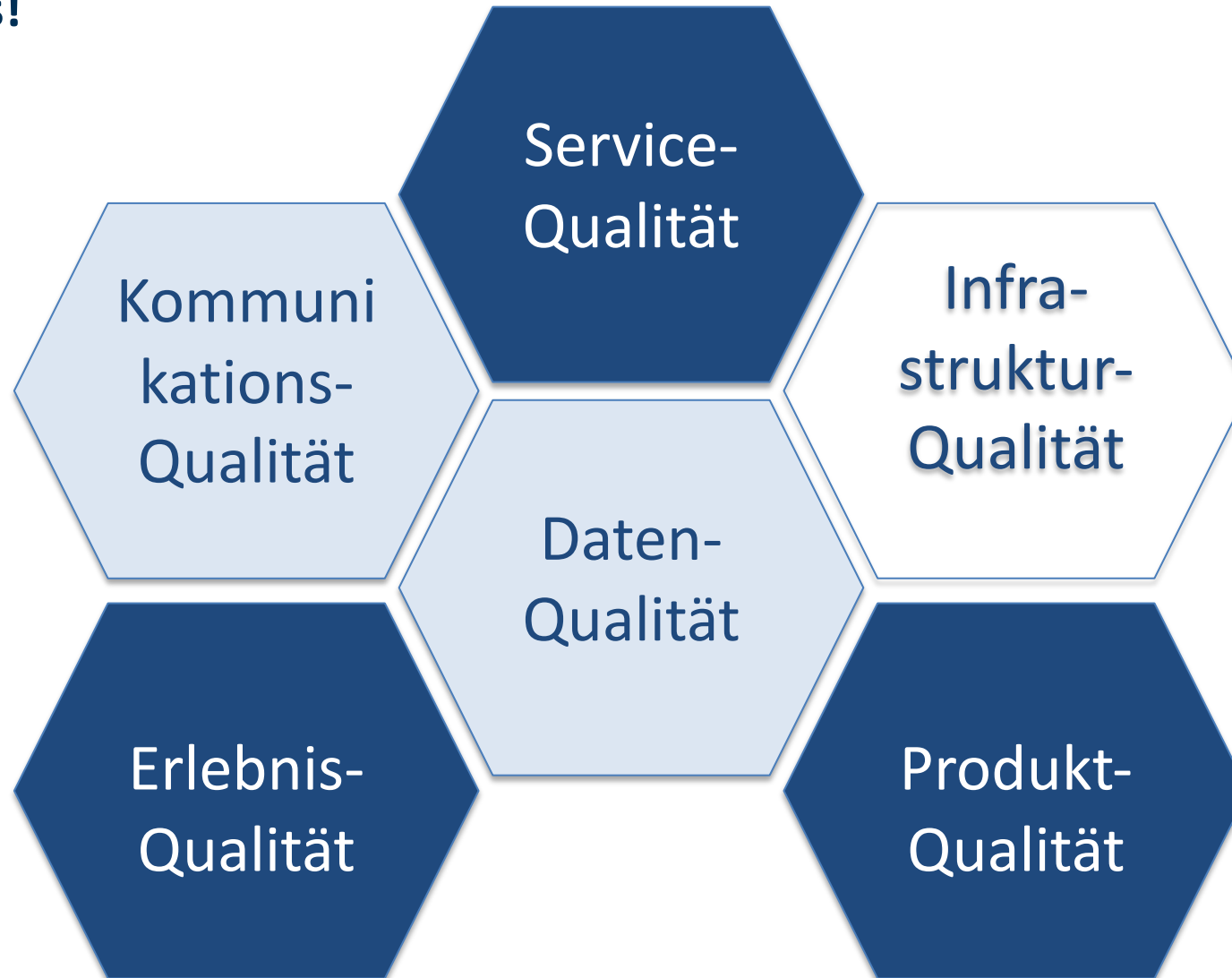
Arbeitsgruppe Mobilität und Infrastruktur



Die AG Mobilität will sich für den weiteren Ausbau der Fahrradwege stark machen.

Unser Ziel: Eine erkennbare Attraktivitätssteigerung für die zunehmend größer werdende Gruppe der Fahrradtouristen.

Qualität ist alles!



QUALITÄTSOFFENSIVE TOURISMUSBEWUSSTSEIN & PRODUKTQUALITÄT

Arbeitsgruppenleitung

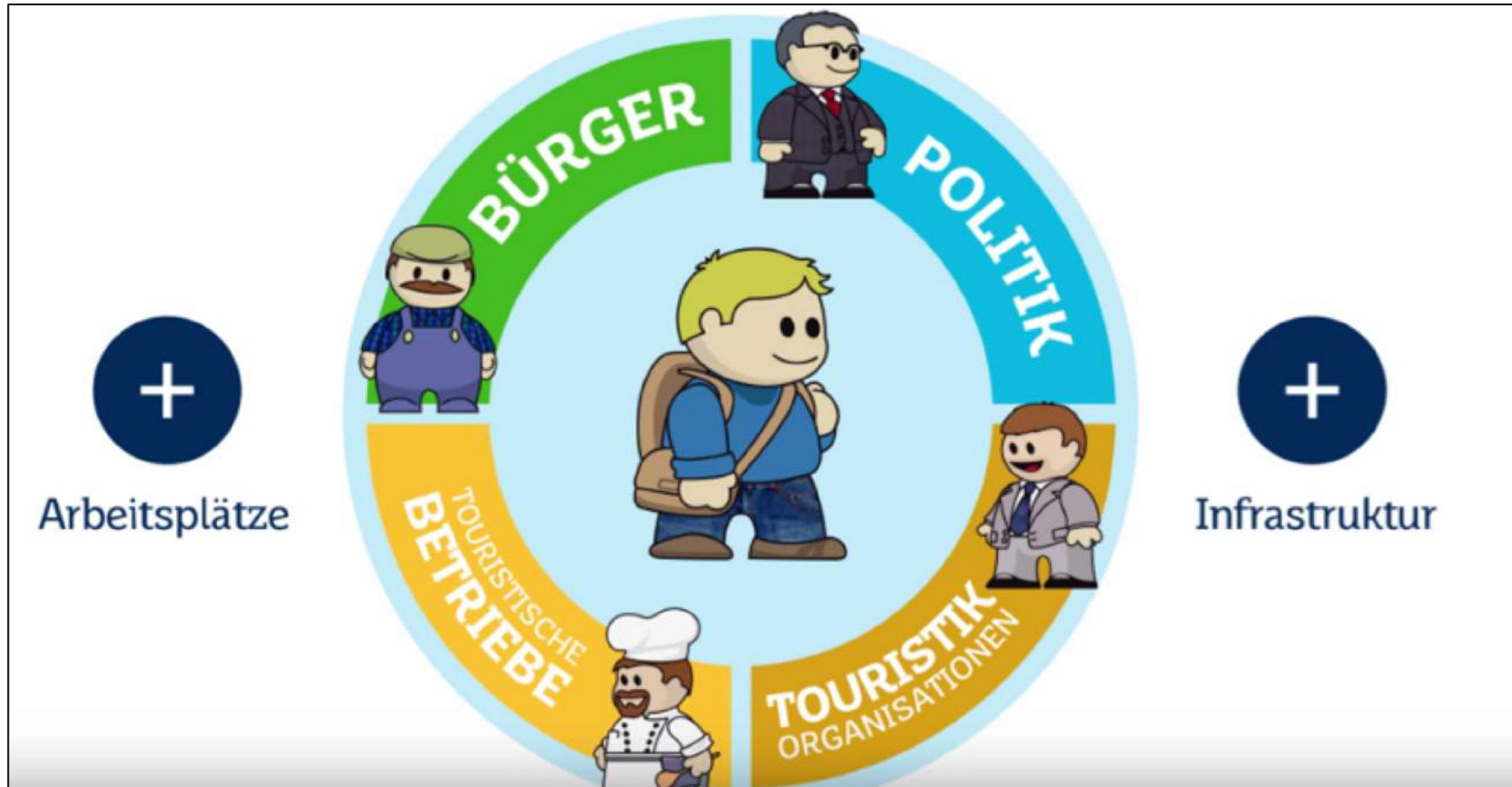
Mana Peter
Torsten Rollin



nsel
et



Arbeitsgruppe Tourismusbewusstsein & Produktqualität



Ganzheitliche Betrachtung der Tourismusedwicklung.

Arbeitsgruppe Tourismusbewusstsein & Produktqualität



Die AG will zwischen Insulanern und Touristikern mehr Bewusstsein schaffen.

Konkrete Ansätze:

- Eine Bestandsanalyse über umfassende Befragung durchführen.
- Touristische Projekte umsetzen, die auch der Bevölkerung nützen.

Unser Ziel: Das Tourismusbewusstsein auf Rügen stärken.

Arbeitsgruppe Tourismusbewusstsein & Produktqualität



atten ihre Säcke am Strand von Göhren schnell voll: Rügener Schüler, die sich am internationalen Küstenputztag beteiligten. Foto: Chai, Köber

Küstenputz: 200 Müllteile auf 100 Metern Strand

Rügener Schüler sammelten am Strand von Göhren säckeweise Abfälle /
Vieles davon ist aus Plastik und gefährdet Meerestiere und Seevögel

Die AG soll als Steuerungsgruppe für ein Müllvermeidungsprojekt agieren.

Eine Förderung wurde über Land(auf)Schwung beantragt.

Unser Ziel: Nachhaltiger Tourismus als Qualitätsmerkmal.

Arbeitsgruppe Tourismusbewusstsein & Produktqualität



Die AG setzt sich für die Sensibilisierung von jungen Menschen für die Tourismusbranche gemeinsam mit anderen Destinationen im Landkreis zur frühzeitigen Arbeits- und Fachkräftegewinnung ein.

Unser Ziel: Tourismusbewusstsein stärken, Kontakte knüpfen.

Arbeitsgruppe Tourismusbewusstsein & Produktqualität

Weitere kontinuierliche Maßnahmen

1. Qualitätsmonitoring: Trustscore, Befragungen
2. Seminarprogramm des TVR
3. Qualitätszertifizierungsprogramm
4. Unterstützung der Digitalisierung
5. Unterstützung im Wegemanagement

quality

Unser Ziel: Produktqualität durch Wissenstransfer steigern.

Aktuelles



4. Dezember 2018:
Workshop zum Thema **Barrierefreiheit!**
Jetzt anmelden!

Förderung Ihrer Erstklassifizierung!

Unterstützung des TVR mit 100% Förderung:

- ~ Bewerbungsformular Reisen für Alle (Fokus Rollstuhlfahrer)
- ~ Bewerbungsformular Bett+Bike
- ~ Bewerbungsformular Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
- ~ Bewerbungsformular Familienurlaub
- ~ Bewerbungsformular Angelurlaub
- ~ Bewerbungsformular DTV für Ferienhäuser, -wohnungen und Privatzimmer

Unterstützung des TVR mit 50% Förderung

- ~ Bewerbungsformular Service Qualität Deutschland

www.tourismus-ruegen.de/Projekte

Welche Seminare wünschen Sie sich 2019?

Qualität ist alles!



QUALITÄTSOFFENSIVE TOURISMUSORGANISATION & -FINANZIERUNG

Arbeitsgruppenleitung

Sylvia Ulbig
Christine Braun

Das neue Tourismuskonzept des Landes ist fast fertig. Branche soll künftig mehr auf Qualität statt auf Masse setzen.

Von Frank Pubantz

Rostock. Wie bleibt die Tourismusbranche langfristig in der Erfolgspur? Seit Jahren wartet sie auf eine neue Konzeption des Landes. In wenigen Tagen soll das Regierungskabinett nun die Endfassung beschließen. Das Konzept sorgte vor Monaten landesweit für Wirbel, etwa weil es aus Personalmangel Roboter als Kellnersersatz oder eine Öffnung der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe auf weitere Orte vorschlägt (die OZ berichtete). SPD und CDU stritten lange, ob und wann ein Tourismusetz Vorgehen für Landkreise und Städte machen soll. Das Gesetz ist jetzt verschoben. Dennoch enthält das Konzept weiterhin brisante Themen. Beispiele:

Personalmangel: Jede dritte Lehrstelle im Gastgewerbe blieb zuletzt landesweit unbesetzt, jede siebte bei Beschäftigten – das ist der Kellerplatz bundesweit. Das führe zu Besucher- und Umsatzeinbußen. Vielerorts drohten verkürzte Öffnungszeiten in Restaurants und Hotels. Mittelfristig solle der Fachkräftemangel auf 20 Prozent gesenkt werden, Personal verstärkt aus anderen Regionen abgeworben werden. Das Gewerbe müsse höhere Löhne zahlen, den Job so attraktiver ma-

Der heiße Sommer 20



Krach in Koalition: SPD will Tourismusetz, CDU nicht

Streit um mehr Regulierung und neue Abgaben – Wirtschaft lehnt ab

Von Frank Pubantz

Schwerin. Knatsch in der Schweriner Regierungskoalition: Die SPD will zur Neuausrichtung des Tourismus im Land bis 2021 ein Gesetz durchdrücken, das für Kommunen, Kreise und Unternehmen Zuständigkeiten und Finanzierung verbindlich regelt. Die CDU ist dagegen und spricht von „verordnetem Zentralismus“. Die Wirtschaft be-

geht auf. Die SPD-Fraktion habe sich darauf geeinigt, dass es ein Tourismusetz geben soll, so Fraktionschef Thomas Krüger. „Wir wollen das erste deutsche Gesetz haben, das ein solches Gesetz hat. Noch in dieser Legislatur.“ Damit positioniert sich die SPD gegen die CDU, die den Vorschlag, der von Staatskanzlei-Reinhard Meyer (SPD) stammt, bereits abgelehnt hat. Das Gesetz solle Finanzströme und Zuständigkeiten von Land, Kommunen und Touristikern ordnen und festschreiben, so Krüger. Denn es gebe viel zu tun. Im aktuell diskutierten Tourismuskonzept

des Landes sind viele Mängel der Branche mit rund 130 000 Beschäftigten benannt. Tourismushochburgen seien überlaufen, Straßen und Radwege mangelhaft, es fehle an Qualität bei Angeboten oder bezahlbaren Wohnungen für Beschäftigte, die Zufriedenheit der Urlaubernachzahlen erstmals gesunken. Im Gespräch ist auch eine Öffnung der Kur- und Fremdenverkehrsabgaben für weitere Orte. Die SPD votiert nun dafür, dass Firmen, die mit Apotheken, auch zur



Wir brauchen ein Tourismusetz, das

Verbandschef: Rügen braucht Masterplan

Knut Schäfer prangert fehlendes Wir-Gefühl auf der Insel an / Folgen: weniger Qualität, weniger Gäste

Von Gerit Herold

höhere Gäste
soll...

...in die Statistik

...ossene Maß-
zu können,
um ein Um-
angesiedelt
mitteln und
-Partner.
koordini-
pladen,
er initi-
taran
aus

...s-
te

Partei ab. Peter Volkmann, Industrie- und Handelskammer Rostock, warnt vor mehr Abgaben, höherem Bürokratieaufwand und „politischer Dominanz“ des Tourismus.

Attake fährt die SPD auch zum Thema Löhne: Im Gastgewerbe seien auch 28 Jahre nach der Wende die Löhne mit 1700 bis 2100 Euro zu gering. Viele Firmen zahlten nicht mal das, was wir die schlechtesten Löhne zahlen. Eine Öffnung des Marktes für Fachkräfte außerhalb Europas lehne er ab. Finger weg von der Tarifautonomie, warnt Lars Schwarz, MV-Präsident des Gaststätten- und Hotelverbandes Dehoga. Das gehe die Politik nichts an. Er spricht von „Märkten“ und „gefährlichem Halbwegsdenken“ und „gefährlichem Halbwegsdenken“ der Branche.

Arbeitsgruppe Tourismusorganisation &-finanzierung



Die AG begleitet die Umsetzung der Landestourismuskonzeption.

Unser Ziel:

- Kommunale Chancengleichheit herstellen (derzeit Prädikatisierung und Nicht-Prädikatisierung), in dem wir:
 1. ein **Tourismusgesetz** – individuell auf MV zugeschnitten – begleiten und
 2. den Ansatz des **Tourismusgebietes** für Rügen diskutieren.

Arbeitsgruppe Tourismusorganisation &-finanzierung



Die AG betreibt Lobbyarbeit und fördert den Austausch.

Unsere Ziele:

- Partizipation und Zusammenarbeit statt Top-Down leben.
- Tourismusbewusstsein auf Politik- und Verwaltungsebene stärken, Kontakte knüpfen und pflegen.

RÜGEN

**WIR SIND
INSEL**



WAS HAT DIGITALISIERUNG MIT QUALITÄT ZU TUN?

Mittelstand 4.0 –
Kompetenzzentrum Rostock

PAUSE

KEYNOTE: ALLES. IST. SERVICE. UND
OHNE SERVICE IST ALLES NICHTS.

Carsten K. Rath

QUALITÄTSCHECK FÜR RÜGEN – ERGEBNISSE DER TRUSTYOU-ANALYSE

Harald Machur

IHRE FRAGEN

SCHLUSSWORT

Knut Schäfer

SCHÖN WAR ES MIT IHNEN!



BUFFET UND ZUSAMMENKOMMEN